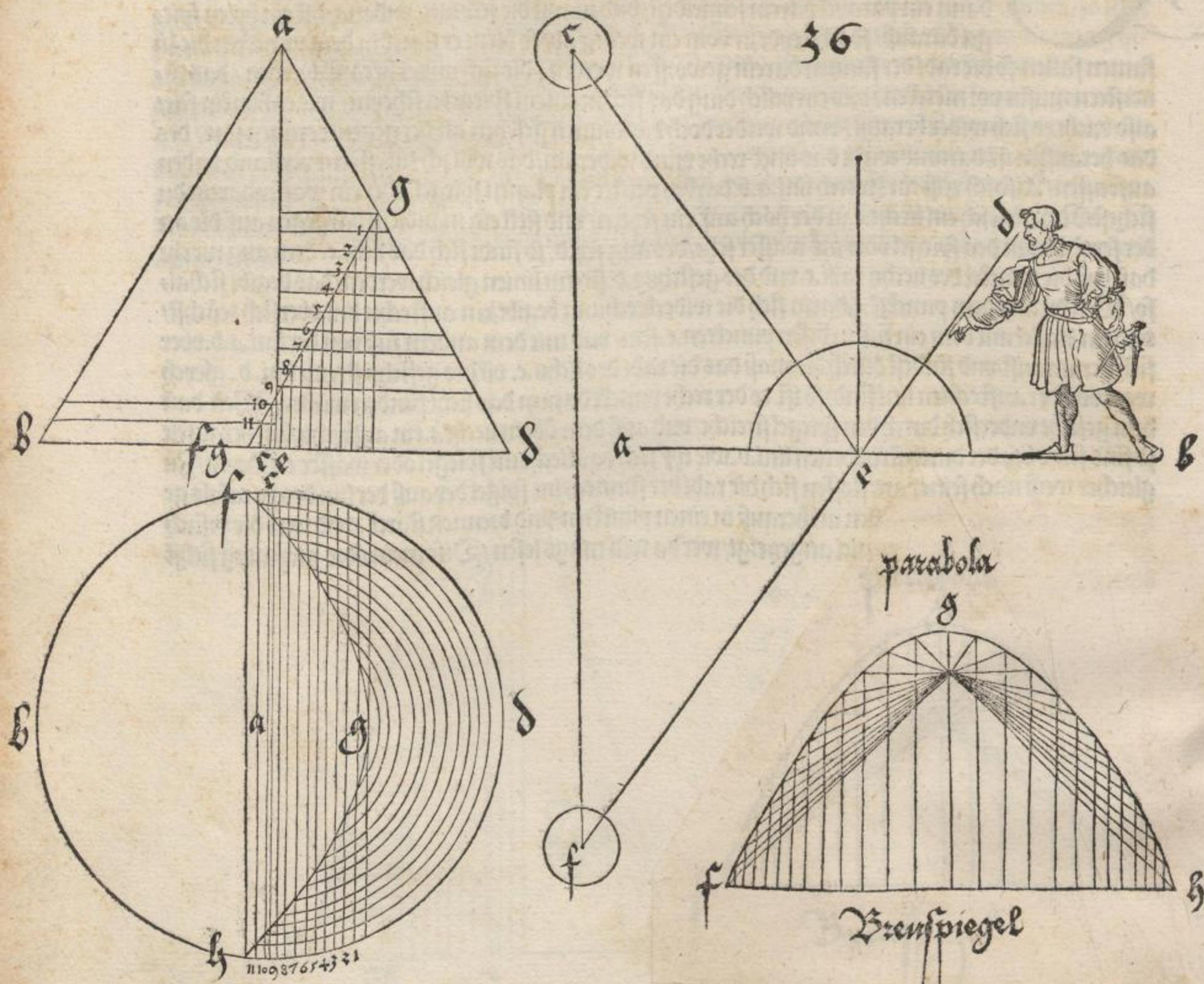


36



Man will ich fürbasz aufreissen die gabellini Hiperbole/ disz wirdet ebenin die vorig meynung
sein/ ich reiß wider den kegel.a.b.c.d.e/ Darnach reiß ich in d'sen kegel/ ein aufrechte barlini /
gegen der aufrechten.a. die sey oben.f. vnden g h damit abgeschnyttent wirdt die senten/d/ dis
sen schnyt der gabellini hiperbole/f/g/h/ teyl ich mit eysl punkten in 12 feld. vnd far aus allen punkte/
von/f/g/h vnd syfern/mit barlini über zwerch so weit ich der bedarf/ vnd reiß auf der senten ein aufre/
chte lini/f/ durch all dise zwerch liniens/ Darnach mach ich den runden grund/ vnder dem kegel des Cē
trum.a. vnnid zirckelrys.b.c.d.e. / vnnid laß den schnyt des kegels /f/g/h/ durch disen grund schneyden/
vnd setz die bustabnen.g.f.h.darzu/wie sich das aus dem kegel in grund wirft/ Darnach nytt ich eynn
zirckel/wie ich vorn angezeigt/vnd nytt mit die breite des halben kegels/auf einer velichen zwerch lini/
der lini.f.g.h/vnd trag die herab in grund/vnd setz den zirckel mit dem ein fuß ins Centrum.a. vñ reiß
mit dem andern fuß gegen dem/d/ all zirckelrys/die dañ ab geschnyden werden mit der lini/ g/f/h/ vñ
setz jr daß darzu/ Darnach nytt ich die breiten auf dem grund auf allen geraden linien/die zu beyden